download unter www.biologiezentrum.at

Die Russische Entomologische Gesellschaft (Adresse: Zoologisches Museum der Russischen Akademie der Wissenschaften, Petrograd, Rußland) setzt ihre frühere Tätigkeit fort, leidet aber großen Mangel an neuerer ausländischer Literatur und sind diesbezügliche Zuwendungen seitens des Auslandes sehr erwünscht.

Petrograd, im Jänner 1924.

Neue und seltene Parnassius-Rassen.

Von H. Fruhstorfer †.

(Fortsetzung.)

P. apollo marcomanus Kammel, Zeitschr. d. Österr. Entomologen-Vereines 1. V., p. 2—4, fl. 4, 1919 und Fruhstorfer, Soc. Ent. 1. IV. 1921, vermittelt in interessanter und gradueller Weise den Übergang von mährischen *sicinius* zu *cetius* aus der Wachau. Glassaum schmal, proximal fast geradlinig und bis zur hinteren Mediana in einem Fall bis zur Hrdader vordringend. Submarginalbinde schmäler als bei *sicinius* länger als bei diesem und *posthumus* und ebenso wie bei *cetius* bis zur dritten Mediana ausgezogen. Ozellen kleiner als bei mährischen Exemplaren nur unmerklich weiß gekernt aber mit breit schwarzer Peripherie. Auf der Unterseite treten die Differenzialcharaktere viel deutlicher als oberseits hervor, insbesonders dokumentiert sich die Annäherung an *cetius* durch den Verlauf der Submarginalbinde der Vfgl., die bei weitem nicht die Ausdehnung der Binde bei *sicinius* erreicht, aber doch um vieles jene von *posthumus* übertrifft. Alle schwarzen Makeln kleiner als bei *posthumus*, *sicinius* und *albus*.

Patria: Hohenau, von G. Seidl empfangen Eine Serie ♂♀ in Coll. Fruhstorfer, vermutlich aus dem Thayatal in Niederösterreich und Südwestmähren stammend. Durch die Entdeckung der thüringischen und Teschener *P. apollo* Rassen wird der Formenkreis des *P. apollo albus* wesentlich erweitert, so daß er sich in einem stumpfen Winkel vom Marchtal bis jenseits der Oder und dann am Gesenke und Riesengebirge entlang bis zur Saale erstreckt. Ein zweiter Verbreitungsherd findet sich am Fichtelgebirge, geht durch Nord- und Mittel-Böhmen und umfaßt den gesamten bayerischen Jura.

Rekapitulierend haben wir folgende *P. apollo* Formen aus der *P. apollo albus* Gruppe zu beachten:

P. apollo posthumus Fruhst. Thüringen, Saaletal. Ausgestorben.
„ „ *ventidius* Fruhst. NW.-Böhmen, Umgebung von Teplitz (*bohemicus* Reb.).
„ „ *isaricus* Rebel. NO.-Böhmen, Umgebung von Gablonz.
„ „ *Rebelianus* Fruhst. (*ancile* Reb.) Umgebung von Karlsbad, Tabor.
„ „ *albus* Rebel. Von Olmütz bis Leipnik. Abhänge des mähr.-schles. Gesenke.
„ „ *strambergensis* Skala. Stramberg. Ausgestorben, resp. ausgerottet.

Gyriniden
aller Regionen determiniert kauft und tauscht
Georg Ochs, Frankfurt a. Main,
Eppsteinerstrasse 33 part.

Lepidopteren

50 Arten lebende Puppen.
Genaue Liste versende gegen Rückporto.
1000 Stk. starke Pieris brassicae Puppen pro 100 Stk. 4 Mk. netto, ferner in Mehrzahl polyxena, do cassandra, vespertilio, euphorbiae, porcellus, proserpina, pyri, spini, versicolora, diverse Exoten usw.
16 Stk. gut erhaltene Insektenkasten aus Holz, Falzverschluss, Nussbraun gebeizt, mit Glas u. Torfauslage, gebrauchsfertig, 32 : 47 cm, zus. 35 Mk. netto. Voreinsendung. 7 Stk. gleich grosse Doublettenkasten aus Holz und Pappe, ebenfalls Glasdeckel, gut schliessend, zus. 16 Mk. Spannbretter, versch. Grössen, meist verstellbar, Dutzd. 15 Mk. netto.
Kurt John, Altenburg i. Thür.,
Moltkestrasse 2.

Aberrationen,
Zwitter, Lokalrassen aller Arten Macros. zu höchsten Barpreisen od. im Tausche gegen Ia Raritäten ständig gesucht.
Vergüte Ansichtssendungen.
C. Höfer, Wien I., Herrengasse 13.

Suche Falter
folgender Arten in Tüten oder gespannt zu kaufen: cardamines ♂♂, jacobeae, purpurata, dominula, podalirius, machaon, io, atalanta, lathonia, aglaja, virgaurea ♂♂, rutilus ♂♂, hipothoë ♂♂, Perisama-, Catogramma- und Callicore-Arten.
Folgende Falter nur in Tüten: galathea, C. hyale, edusa, myrmidone.
Ferner suche Puppen jeder Art.
Gotthard Budde,
Berlin, W 8, Behrenstrasse 66.

Für eine Mitte Jänner 1924 anzutretende entom. Sammelreise nach
— Süd- und — Inner-Brasilien
(Rio Grande do Sul, Matto Grosso) werden noch Sammel-Aufträge entgegengenommen.
Für Lepidopteren ist auch noch eine kleine Anzahl von Anteilscheinen à 10 u. 20 Dollar vorhanden, wofür 500 bezw. 1.000, bei Vorauszahlung der Hälfte 750 bezw. 1500 Tütenfalter in Ia Qualität geliefert werden.
Gefl. Anfragen umgehend unter „Matto Grosso" an die Schriftleitung des Entomol. Anzeigers.

download unter www.biologiezentrum.at

P. apollo sicinius Fruhst. Umgebung von Teschen, Nordmähren.
„ „ *marcomanus* Kammel. SO.-Mähren, NO.-Niederösterr.
„ „ *silesianus* Marschner. Schlesien. Ausgestorben. Rabengebirge. ♂ ♀ Coll. Standfuss, Zürich.
„ „ *friburgensis* Niep. Salzgrund, Kynau. ♂ Coll. Fruhstorfer.
„ „ *ancile* Fruhst. Fichtelgebirge. Ausgerottet.
„ „ *bayuvarius* Fruhst. Regensburg bis Bamberg. Fränkischer Jura.

Nahe verwandt:

P. apollo cetius Fruhst. Wachau.

P. apollo substitutus Rothsch.

Ursprünglich von La Grave, Hautes Alpes im Dauphiné beschrieben, ziehe ich dazu auch Exemplare, welche bei Pralognan 1907 in großer Anzahl erbeutete. Die Type ist auf eine humicole montane Form begründet.

Dazu existiert eine hervorragende xerophile Form aus tieferen Lagen von Moutiers in der Tarantaise, ca. 500 m, 18. Juli 1908.

Pagenstecher erwähnt dieselbe Form als *P. apollo provincialis* Kheil und trennt sie somit weit von ihrer wirklich nächsten Verwandten der monticolen *substitutus* von Pralognan, das nur etwa 1000 m höher gelegen ist und fast nur über Moutiers erreicht werden kann. Seine ausführliche Beschreibung paßt vorzüglich auch auf meine Stücke, die nivatoid gefärbt sind, im Gegensatze zu Pagenstechers Angaben jedoch ungewöhnlich große, äußerst dekorativ weiß gekernte Ozellen führen. Ein Exemplar stimmt fast ganz überein mit den von mir im Mesolcino gefangenen ♂♂ von *P. rhaeticus xerophytus* P., der so gerne über meine nicht für alle Exemplare zutreffenden Diagnosen polemisiert hätte, wenn er noch bei uns weilte, am eigenen Wirken erfahren, wie unzureichend sich die menschliche Darstellungskunst erweist gegenüber den proteistischen Gebilden der *Parnassius apollo.*

Patria: Hautes Alpes, Dauphiné (Rothschild), Pralognan Juli 1907, Mont Vuzelle bei Pralognan 1. August 1907, Petit St. Bernard 28. Juli 1907, Col de Gineora bei Besancon August 1907 (Fruhstorfer leg.), Valloire, Savoyen (Rothschild).

(Fortsetzung folgt.)

Soeben eingetroffen in Prachtstücken vom Himalaya.

Parnassius charltonius bryki I a ♂ 30, ♀ 20 Paar 45 Mk. Prachtstücke, Preis nach Schönheit.
„ jaquemontii ♂ 3, ♀ 6, epaphus v. hillensis ♂ 6, ♀ 12.
„ nomion mandschuriae ♂ 0.80, ♀ 3.50 aus Charbin und viele andere Arten.

Größtes Lager in Parnassius, Colias u. allen anderen Palaearkten, Microlepid., präpar. Raupen, exot. Lepidopt., Schaustücke u. Raritäten.
Auswahlsendungen gegen Monatsraten.
Unseren Inlandskunden grösstes Entgegenkommen.

Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas, Dresden-Blasewitz.

Biete an:
Satyriden und Nymphaliden
d. **Stötzner'schen Ausbeute**
aus Szetschwan und Peking.
Liste gegen Porto.
J. Draeseke, Dresden-Blasewitz,
Berggartenstrasse 15/II.
Postscheckkonto Dresden 23450.

Es treffen demnächst an Puppen aus Nordamerika ein:

Telea polyphemus	p.	Dtzd.	5.—	Goldm.
Samia promethea	„	„	4.50	„
Hyperch. io	„	„	7.50	„
Platisamia cecropia	„	„	5.—	„
Papilio philenor	„	„	8.—	„

1 Goldmark = 1 Schilling.
Porto und Verpackung frei.
Entomologisches Laboratorium
Gräfenberg, Obfr, Germany.

Als Spezialsammler der Gattung
Zygaena
suche stets unausgesuchte Originalausbeuten, auch einzelne interessante Stücke und Serien aller Fundorte.
Prof. Dr. Burgeff, Göttingen, Wilhelm-Weberstrasse 2.

Empfehle allen Sammlern und Händlern mein reichhaltiges Lager
palaearktischer und exotischer Lepidopteren und Coleopteren
Ankauf! Verkauf!
Entomologisches Laboratorium
Gräfenberg, Obfr., Germany.

Lepidopteren aus Ungarn!
Von meinen Ausbeuten der letzten Jahre einige hundert Makrolepidopteren erster Qual. u. Spannung, süd- u. mittelungar. genaue Fundorte, viele ausgesprochen mediterrane Arten, auf Wunsch auch determiniert, abzugeben. Bes. für Sammler von Lokalrassen sehr empfehlenswert. Preis der Serie zu 100 Stück in 40—50 Arten K 200.000—. Versandspesen für Nachbarländer 50.000 K. Preise in österr. Kronen, andere Währungen z. Tageskurs. Anfragen bedingen Rückporto.
Adalbert Zerkowitz,
Budapest V. Rudolf rakpart 7.
Postspark.-Kto. Wien 156.682.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologischer Anzeiger (1921-1936)

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Fruhstorfer Hans

Artikel/Article: Neue und seltene Parnassius-Rassen. 6-7